Bekanntmachung der Stadt Bad Salzuflen Nr. 71**4. Stufe der Lärmaktionsplanung
in Bad Salzuflen
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Mit der Richtlinie 2002/49/EG vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie) hat die Europäische Gemeinschaft ein Konzept vorgegeben, um schädliche Auswirkungen und Belästigungen durch Umgebungslärm zu verhindern, zu mindern und ihnen vorzubeugen. Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, den Umgebungslärm entlang der Hauptverkehrswege und in den Ballungsräumen zu kartieren.

Die wesentlichen Aufgaben nach der Umgebungslärmrichtlinie sind:

- Ermittlung der Belastung durch den Umgebungslärm anhand von Lärmkarten
- Aufstellung von Lärmaktionsplänen mit dem Ziel, den Umgebungslärm, soweit erforderlich, zu verhindern und zu mindern
- Information der Öffentlichkeit über Umgebungslärm sowie die Mitwirkung der Öffentlichkeit bei der Aktionsplanung
- Schutz ruhiger Gebiete

Lärmaktionspläne, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden, sind nach einem Stufenkonzept aufzustellen. Die 1. Stufe der Lärmaktionsplanung wurde im Jahr 2010 abgeschlossen. Anschließend folgte eine Lärmaktionsplanung der 2. Stufe im Jahr 2013 und der 3. Stufe im Jahr 2018. In der nun laufenden 4. Stufe sind in Bad Salzuflen vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) Hauptverkehrsstraßen (Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen) mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr kartiert worden:

Bezeichnung	Abschnitte im Stadtgebiet
A2	gesamter Streckenverlauf
B239	gesamter Streckenverlauf
L535	<i>Walhallastraße</i> (von Kreuzung Beetstraße bis Kreuzung Rudolph-Brandes-Allee) <i>Lockhauser Straße</i> (von der Kreuzung Rudolph-Brandes-Allee bis B 239)
L712	<i>Lemgoer Straße/Liemer Straße</i> (von der L 712n bis Kreuzung Mittelstraße/Wasserfuhr) <i>Wasserfuhr</i> (von der Kreuzung Lemgoer Straße bis Kreuzung Walhallastraße) <i>Rudolph-Brandes-Allee/Bahnhofstraße</i> (von

	der Kreuzung Walhallastraße bis Kreuzung Werler Straße) <i>Herforder Straße/Bahnhofstraße</i> (von der Kreuzung Werler Straße bis Stadtgrenze)
L712n	gesamter Streckenverlauf
L751	<i>Oerlinghauser Straße</i> (von Kreuzung B 239 bis Kreuzung Wülferstraße)
L772	<i>Werler Straße</i> (von Kreuzung B 239 bis Kreuzung Am Herforder Tor)

Die für Bad Salzuflen erarbeiteten Lärmkarten liegen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom

08.01.2024 bis 07.02.2024

**während der
Öffnungszeiten**

Montag bis Mittwoch	08.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 17.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

im Fachbereich 6 Stadtentwicklung und Umwelt, Rudolph-Brandes-Allee 14, 32105 Bad Salzuflen, 1. Obergeschoss aus. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung haben betroffene Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Anregungen und Vorschläge zur Lärminderung schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Lärmkarten auch im Internet unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/bad-salzuflen/beteiligung/themen/1004398> eingesehen werden können. Dort kann auch eine Stellungnahme abgegeben werden. Zusätzlich können die Lärmkarten unter <https://www.umgebungslaerm.nrw.de/> eingesehen werden.

Weitergehende Informationen zur Lärmaktionsplanung in Bad Salzuflen in der aktuellen 4. Stufe und in den vorausgegangenen Stufen können außerdem im Internet unter <https://www.stadt-bad-salzuflen.de/stadt-und-rathaus/klima-umweltschutz/laermaktionsplanung> abgerufen werden.

Stadt Bad Salzuflen, den 18.12.2023

Der Bürgermeister
Im Auftrag
gez.

Ulrike Niebuhr
Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung und Umwelt